

Hotel «Am Kurpark» auf der Zielgeraden

An der ausserordentlichen Generalversammlung des Tourismusvereins Engelberg haben die Mitglieder am Dienstagabend dem Verkauf einer bis anhin mit einem Bauverbot belegten Parzelle beim Kurpark zugestimmt. Damit nimmt das Projekt des 5-Sterne-Superior-Hotels «Am Kurpark» rund um das Hotel Europäischer Hof eine wichtige Hürde.



Visualisierung: Hotel am Kurpark, Engelberg (OW).

Mit dem Verkauf der Parzelle ist das neue Hotelprojekt auf die Zielgerade eingebogen. Es gilt nun die im Zuge des Bauauflageverfahrens eingegangenen sechs Einsprachen mit den Einsprechern einvernehmlich zu bereinigen, wie die Hotelbesitzerin Han's Europe AG und die Eberli AG Generalunternehmung am Mittwoch mitteilten.

Hotel Europäischer Hof bleibt das Herzstück

Nach einer langen Wintersaison hat am vergangenen Sonntag das Hotel Europäischer Hof seine Tore geschlossen. Das denkmalgeschützte, 1904 erbaute Grand-Hotel im Jugendstil soll ein wichtiger Bestandteil des neuen 5-Sterne-Superior-Hotels in Engelberg (OW) werden, heisst es in der Mitteilung.

Das bis vor kurzem auf 3-Sterne-Niveau geführte Hotel wird in den kommenden gut zwei Jahren einen Umbau erfahren, um dann ebenfalls den Standard des neuen Hotels zu erreichen. Vorgesehen ist, die beiden Gebäudekomplexe über dem Kursaal zu einer Einheit zusammenzuführen.

Das 100-Mio.-Franken-Projekt beim Kurpark wird im Endausbau 120 Hotelzimmer aufweisen. Der Wellness- und Spa-Bereich wird sich inklusive Aussenbad auf einer Fläche von rund 2800 Quadratmetern ausbreiten. Weiter sind verschiedene Restaurations- und Seminarbereiche geplant. Der historische Kursaal bleibt bestehen und wird auch in Zukunft selbständig geführt und bleibt autonom nutzbar, wie es weiter heisst.

Mit der Realisierung des Luxushotels werden in Engelberg rund 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. «Es ist mir ein grosses Anliegen, dass auch die einheimische Bevölkerung – wie ich – stolz auf das neue Hotel sein kann», so Investor Yunfeng Gao von der Han's Europe AG, der die verschiedenen Planungsschritte der Architekturteams und der Eberli Entwicklung AG intensiv begleitet.

Die Projektverantwortlichen hoffen, dass sie im Sommer 2013 mit dem Neubau beginnen können. (npa)

Publiziert am Donnerstag, 11. April 2013